



**Ratsfraktion
Die Linke**

| | |
|--|-----|
| Büro des Oberbürgermeisters AZ: | WW: |
| Eing. 23. MAI 2017 13:32 | CP |
| <input type="checkbox"/> Dez. <input type="checkbox"/> ZSP | |
| FDL mit der Bitte um: | |
| <input type="checkbox"/> Oberbürgermeisterantwort | |
| <input type="checkbox"/> weitere Veranlassung | |
| <input type="checkbox"/> Antwort vor / nach Abgang | |
| <input type="checkbox"/> Stellungnahme | |
| <input type="checkbox"/> Rede / Grußwort | |
| <input type="checkbox"/> Rücksprache | |

23.05.2017

| | |
|---------------|------------------------------|
| Antrag | 0557/17 öffentlich |
|---------------|------------------------------|

**Änderungsantrag zum Haushalt 2017, BV 0416/17
Mehr Auszubildende um Personalengpässe zu vermeiden**

Beratungsfolge:

| Status | Datum | Gremium | Zuständigkeit |
|-----------------|------------|--------------------------|-----------------------|
| Öffentlich | 30.05.2017 | Finanzausschuss | Beschlussvorbereitung |
| Öffentlich | 14.06.2017 | Finanzausschuss | Beschlussvorbereitung |
| Nichtöffentlich | 20.06.2017 | Verwaltungsausschuss | Beschlussvorbereitung |
| Öffentlich | 21.06.2017 | Rat der Stadt Salzgitter | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Um zukünftige Personalengpässe in der Verwaltung zu vermeiden, werden 11 zusätzliche Auszubildende eingestellt.
Die Kosten dafür betragen ca. 120.000,- €.
Die Deckung wird aus den Einnahmen der Gewerbesteuererhöhung getätigt.

Sachverhalt:

In den nächsten 10 Jahren gehen überdurchschnittlich viele Mitarbeiter_innen – nämlich 450 - in den Ruhestand. Wenn der Rückgang der Mitarbeiter_innen nicht ausgeglichen wird, werden Personalengpässe entstehen, so dass die Stadt ihre Aufgaben nicht mehr erledigen kann. Durch die erhöhte Ausbildungsquote können die Personalengpässe zum Teil aufgefangen werden.

Anlagen:

gez. Hermann Fleischer